

SCHNEEWITTCHEN - 03.03.07 - Reinheim

Beigesteuert von Dünenwind
Sonntag, 25. März 2007
Letzte Aktualisierung Sonntag, 25. März 2007

Musik die unter die Haut kriecht und direkt in's Herz knallt

Ein verregneter Abend begrüßte die Fans am dritten März in Reinheim. Viele waren früher angereist und warteten, bis um 19.30 Uhr der Saal geöffnet wurde. Schnell war dieser mit Gästen gefüllt und eine erwartungsvolle Stimmung machte sich in der Menge breit.

20.30 Uhr, der Raum ist in Dunkel gehüllt, aus den Boxen tönt ein unheimliches Intro welches Marianne Iser & Thomas Duda ankündigt. Das Duo bahnt sich seinen Weg durch die Menge und das Konzert wird mit "Loch im Kopf" eröffnet. Der darauf folgende Song erzählt die Geschichte eines verstorbenen Lebenspartners – Marianne konnte den Schmerz dieses Verlustes durch ihre einzigartige Stimme dem Publikum spürbar machen. Leidend, schreiend und fast weinend singt sie diese dramatische, traurige Begebenheit. Das breit gefächerte Publikum ist beeindruckt, geschockt und begeistert zugleich. Die neue Show spricht die Gothic-Szene ganz besonders an und deren Anhänger sind stark vertreten.

So verging der erste Konzertteil viel zu schnell und Schneewittchen schickte das Publikum mit einer Frage in die Pause :

"Sag, bleibst Du am Boden kleben, wenn Dich längst Dein Engel rief."

Nach der Pause: neues Outfit. Der schwarze lange Rock und die schwarze Korsage wurden gegen ein gold schimmerndes, transparentes Kleid getauscht und Thomas erscheint in roter Lederjacke. Auch im zweiten Teil wechseln ältere Stücke, denen Thomas zum Teil einen neuen Sound verpasst hatte, mit aktuellen Songs. "Der Mann meines Lebens" oder "Der Tod hat sich verliebt" berühren das Publikum jedes Mal auf's Neue.

Publikumskontakt bei "Perlen vor die Säue". Marianne bewegt sich durch die Fans und singt über die Methoden der Musikindustrie, die eine Anpassung verlangen die für Schneewittchen nicht in Frage kommt. Langer Applaus bestätigt das Duo.

Danach wird es lebhafter in der Menge, denn das Titelstück der aktuellen CD "Keine Schmerzen" fordert zum Mitklatschen auf. "Sadistisch" setzt noch eins drauf und die Fans applaudieren lange und wild.

Der Schluss: das stürmisch klatschende Publikum wird mit fünf Zugaben belohnt, hier sei besonders der brandneue Song "Ohne Liebe" erwähnt. Zum Ende des Konzertes, wie gewohnt: "Du musst an Dich glauben" …

Ein rasanter Abend war zu Ende, der in Erinnerung bleibt und neugierig macht auf Frühjahr 2008, in Reinheim

– Zum Kühlen Grund – wo Schneewittchen ihren Platz, ihr Publikum in Südhessen gefunden haben.

Schneewittchen (Hannover) waren zum dritten Mal im -Kühlen Grund- zu Gast und ständig steigende Zuschauerzahlen haben dem Hobby-Veranstalterteam, Werner & Werner, die Entscheidung leicht gemacht auch für 2008 ein Konzert mit dem exzentrischen Duo zu planen.

Foto : www.dead-4-eternity.org

[Schneewittchen bei LabelLos.de](#)

[Schneewittchen - Website](#)

[Fanclub / Bildergalerie](#)